

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 12 (1908-1909)

Artikel: Volkskundliche Umfragen VI
Autor: Hoffmann-Krayer, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-110998>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volkskundliche Umfragen VI.

Unterzeichneter richtet an alle Freunde heimischen Volkstums die Bitte, ihn bei seinen Erhebungen über das schweizerische Volksleben durch Beantwortung untenstehender Fragen (sämtlicher oder nur einzelner) gütigst unterstützen zu wollen.

☛ Diese Umfragebogen können so lange der Vorrat reicht, unentgeltlich nachbezogen werden.

PROF. E. HOFFMANN-KRAYER
Hirzbodenweg, Basel.

Recht und Verfassung im Volke.

1. Formeln und Bräuche beim Kauf und Verkauf bezw. Rückgängigmachen des Kaufs; beim Ehe-, Dienst- und Erbvertrag, Friedensschluss, Eid und Meineid.
2. Rechtsstellung des unehelichen Kindes, verführten Mädchens, Selbstmörders, Meineidigen, Markverrückers. — Volksjustiz und volkstümliche Gerichtskörper, Gerichtsverfassung (besondere Klagtage?), Flurverfassung.
3. Feld- und Waldordnungen, Allmende, Alprecht, Abgaben und Verpflichtungen (nebst zugehörigen Tessen, Scheitthen usw.).
4. Bürgerholz: „Loosholz“, „Stubenhitzen“.
5. Eigentumsmarken.
6. Rechtssagen.
7. Gerichts- und Gemeindeversammlungen: Aufgebot und Verkauf.

Besondere Anlässe, Fest- und Gelegenheitsbräuche (mit zugehörigem Aberglauben).

Marksteine im menschlichen Leben.

1. Geburt: a) Herkunftsglaube (Kinder aus Bäumen? Steinen? Brunnen?). — Ansagen der Geburt (Abzeichen des Ansagers?). — Besuche in der Wochenstube.
2. Taufe: a) Wie lange nach der Geburt? — b) Wie viele Paten? Formeln beim Gevatterbitten. — c) Taufhandlung. Tracht der Beteiligten. — d) Taufmahl. — e) Geschenke an Mutter, Kind, Paten. — f) Finden noch andere zu der Taufe in Beziehung stehende Bräuche statt? („opfern“ am folgenden Sonntag und Ähnl.). — g) Volksglauben (einschliesslich ungetaufter Kinder).
3. Geburts- und Namenstag: Welcher von den beiden Tagen wird vorwiegend gefeiert? Wie wird er gefeiert? (Geschenke? Kerzchen? Glückwunschformeln?). Würgen?
4. Erster Schulgang.
5. Konfirmation und Firmung; erste Kommunion: Wann wird konfirmiert, gefirmt, die erste Kommunion genossen? Hergang. Tracht. Geschenke. Besuche.
6. Reife (Majorenität).
7. Rekrutenaushebung: Trinkspenden? Bänder- und Blumenschmuck.